

Stadt Brandenburg.

Gut informiert an der Havel

Ortsteil- bericht 2020

**Gollwitz – Göttin – Kirchmöser
– Klein Kreutz / Saaringen –
Mahlenzien – Plaue –
Schmerzke – Wust**

Informationsdienst der Statistikstelle der Stadt
Brandenburg an der Havel

www.stadt-brandenburg.de/statistik

Impressum

Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Auszüge daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, für nicht gewerbliche Zwecke ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen

X = keine Werte vorhanden

* = Fallzahl < 3

Basis für die Feststellung des Bevölkerungsbestandes ist das Einwohnermelderegister.

Bestandsdaten werden zu einem bestimmten Stichtag betrachtet in diesem Fall immer der 31.12 eines Jahres.

Auf- und Abrundungen

Bei der Darstellung von prozentualen Verteilungen können die Summen rundungsbedingt geringfügig von 100 % abweichen.

Gendergerechte Sprache

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird im folgenden Text nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form sowie das dritte Geschlecht gleichberechtigt ein.

Herausgeber:	Stadt Brandenburg an der Havel Der Oberbürgermeister Stabsbereich des Oberbürgermeisters Fachgruppe Statistik und Wahlen
Verantwortlich:	Conny Grunicke, Fachgruppe Statistik und Wahlen
Redaktion:	Jonas Kerner, Fachgruppe Statistik und Wahlen Dan Dexneit, Auszubildender der Stadt Brandenburg an der Havel Jenny Jahn, Auszubildende der Stadt Brandenburg an der Havel Telefon: 03381/58 10 33 E-Mail: jonas.kerner@stadt-brandenburg.de
Quellen:	Stadt Brandenburg an der Havel
Redaktionsschluss:	Dezember 2020
Statistischer Auskunftsdienst:	Telefon: 03381/58 10 20/21 Telefax: 03381/58 10 24 Email: statistik@stadt-brandenburg.de Internet: www.stadt-brandenburg.de/statistik
Anschrift:	Stadt Brandenburg an der Havel Fachgruppe Statistik und Wahlen Nicolaipplatz 30 14770 Brandenburg an der Havel © Stadt Brandenburg an der Havel Der Oberbürgermeister Fachgruppe Statistik und Wahlen Brandenburg an der Havel

Inhalt

Einleitung.....	4
Ergebniszusammenfassung.....	5
Kirchmöser	8
Plaue.....	10
Gollwitz.....	12
Wust.....	14
Mahlenzien.....	16
Schmerzke	18
Klein Kreutz / Saaringen.....	20
Göttin	22

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Bevölkerung des Ortsteils Kirchmöser im Zeitvergleich.....	9
Tabelle 2: Bevölkerung des Ortsteils Plaue im Zeitvergleich.....	11
Tabelle 3: Bevölkerung des Ortsteils Gollwitz im Zeitvergleich.....	13
Tabelle 4: Bevölkerung des Ortsteils Wust im Zeitvergleich.....	15
Tabelle 5: Bevölkerung des Ortsteils Mahlenzien im Zeitvergleich	17
Tabelle 6: Bevölkerung des Ortsteils Schmerzke im Zeitvergleich.....	19
Tabelle 7: Bevölkerung des Ortsteils Klein Kreutz / Saaringen im Zeitvergleich	21
Tabelle 8: Bevölkerung des Ortsteil Göttin im Zeitvergleich.....	23
Tabelle 9: Bevölkerung aller Ortsteile im Zeitvergleich.....	24

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Ortsteile der Stadt Brandenburg an der Havel.....	5
Abbildung 2: Altersdurchschnitt der Ortsteile im Zeitvergleich.....	6
Abbildung 3: Ortsteile nach Altersgruppen im Zeitvergleich.....	7

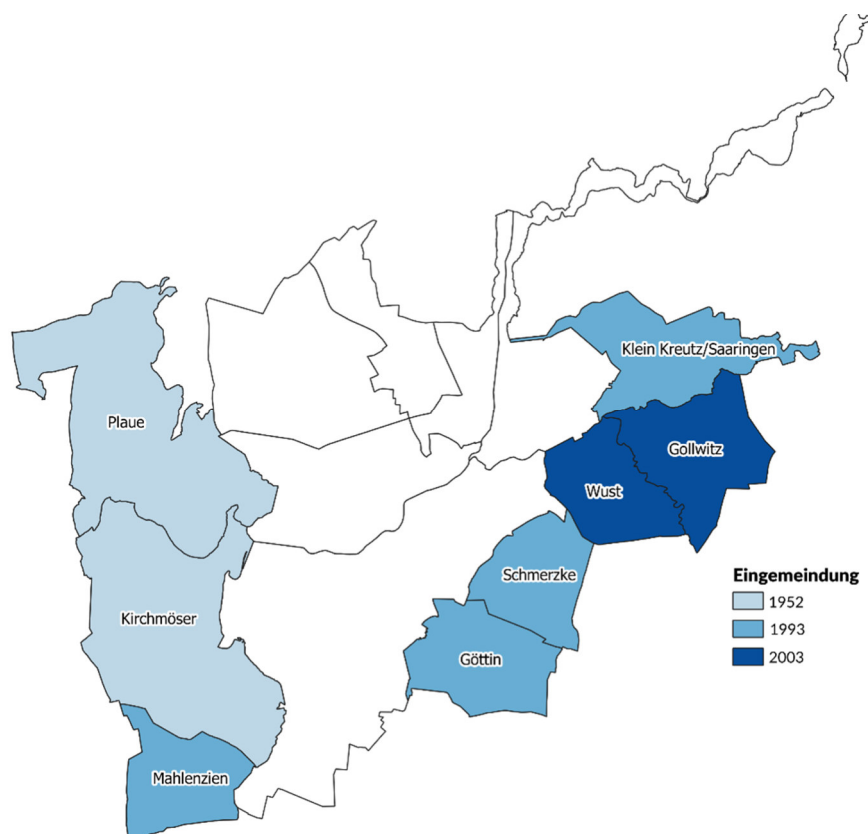
Einleitung

Das Berichtsheft der Ortsteile erscheint im Jahr 2020 zum ersten Mal. Der Bericht konzentriert sich auf die Beschreibung der demografischen Merkmale (Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit, Familienstand). Außerdem wird jeder Ortsteil anhand von Eckdaten (wie die gefühlte Mitte, den Ortsvorsteher, Persönlichkeiten, Sehenswürdigkeiten und die grünste Ecke) vorgestellt. Die Havelstadt Brandenburg hat acht Ortsteile, die um den Stadtkern verteilt sind (Abb. 1).

Im Bundesland Brandenburg können nach § 45 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) „Im Gebiet einer amtsfreien Gemeinde [...] Ortsteile gebildet werden, wenn ausreichend große, räumlich getrennte, bewohnte Gemeindeteile vorhanden sind.“ Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 13 BbgKVerf ist der Gemeindevertretung das Recht vorbehalten, bewohnte Gemeindeteile zu benennen. In der Regel werden die Orts- und Gemeindeteile in den Hauptsatzungen der Gemeinden benannt. Ein Gebietsänderungsvertrag oder die Hauptsatzung können bestimmen, ob in dem Ortsteil ein Ortsbeirat oder ein Ortsvorsteher (Ortsteilvertretung) gewählt oder der Ortsteil ohne Ortsteilvertretung gebildet wird (§ 45 Abs. 2 BbgKVerf).

Wird ein Ortsbeirat gewählt, wählt dieser aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlperiode den Ortsvorsteher, der zugleich Vorsitzender des Ortsbeirates ist, und seinen Stellvertreter. Die Amtszeit des direkt gewählten Ortsvorstehers und die Wahlperiode des direkt gewählten Ortsbeirates sowie das Wahlverfahren richten sich nach den Bestimmungen des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes. Der Ortsvorsteher kann an den Sitzungen von Gemeindevertretung und Ausschüssen beratend teilnehmen. Alles in allem verfügen die dezentralen Vertretungskörperschaften somit über eine hohe demokratische Legitimierung für ihr Handeln. Gegenüber der Gemeinde bestehen formelle Rechte: Anhörungs-, Vorschlags-, Antrags- und Entscheidungsrechte. In einer ganzen Reihe von gemeindlichen Vorhaben, die den Ortsteil betreffen, sind seine Vertreter von der Gemeindevertretung oder vom Hauptausschuss anzuhören (§§ 46 und 47 BbgKVerf). Weitere Vorgänge, bei denen der Ort zu hören ist, können durch die Hauptsatzung der Gemeinde oder gegebenenfalls im Gebietsänderungsvertrag geregelt werden. Obendrein können zu allen ortsbezogenen Angelegenheiten Vorschläge oder Anträge unterbreitet werden. Die Gemeindevertretung oder der zuständige Ausschuss müssen über diese beraten und entscheiden.

Abbildung 1: Ortsteile der Stadt Brandenburg an der Havel



Ergebniszusammenfassung

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung der meisten Ortsteile liegt bei 48 Jahren. Deutlich unter diesem Wert liegt Schmerzke mit einem Durchschnittsalter von 42,3 Jahren (2019). Kirchmöser und Plaue haben mit einem Durchschnittsalter von 53,2 und 49,2 Jahren die älteste Bevölkerung. Einen großen Altersunterschied von 2014 zu 2019 hat Mahlenzien zu verzeichnen (+4,2 Jahre). 2019 ist die Einwohnerzahl der Stadt Brandenburg an der Havel auf 72.420 gestiegen. Unter den Ortsteilen gibt es wachsende wie Schmerzke (+60) und schrumpfende Ortsteile wie Kirchmöser (-22). Der Ausländeranteil liegt in Brandenburg an der Havel insgesamt aktuell bei 5,8 %. In allen Ortsteilen ist der Ausländeranteil geringer als in der Stadt selbst. Die Entwicklung nach dem Alter zeigt ein differenziertes Bild. Insgesamt ist die Zahl der 10- bis unter 18-Jährigen, ebenso die Zahl der Erwerbsbevölkerung von 30 bis unter 45 Jahren und die Zahl der Hochbetagten (80 Jahre und älter) leicht gestiegen. Dem stehen leicht gesunkene Zahlen bei den 45- bis unter 65-Jährigen und den 60- bis unter 80-Jährigen gegenüber.

Abbildung 2: Altersdurchschnitt der Ortsteile im Zeitvergleich

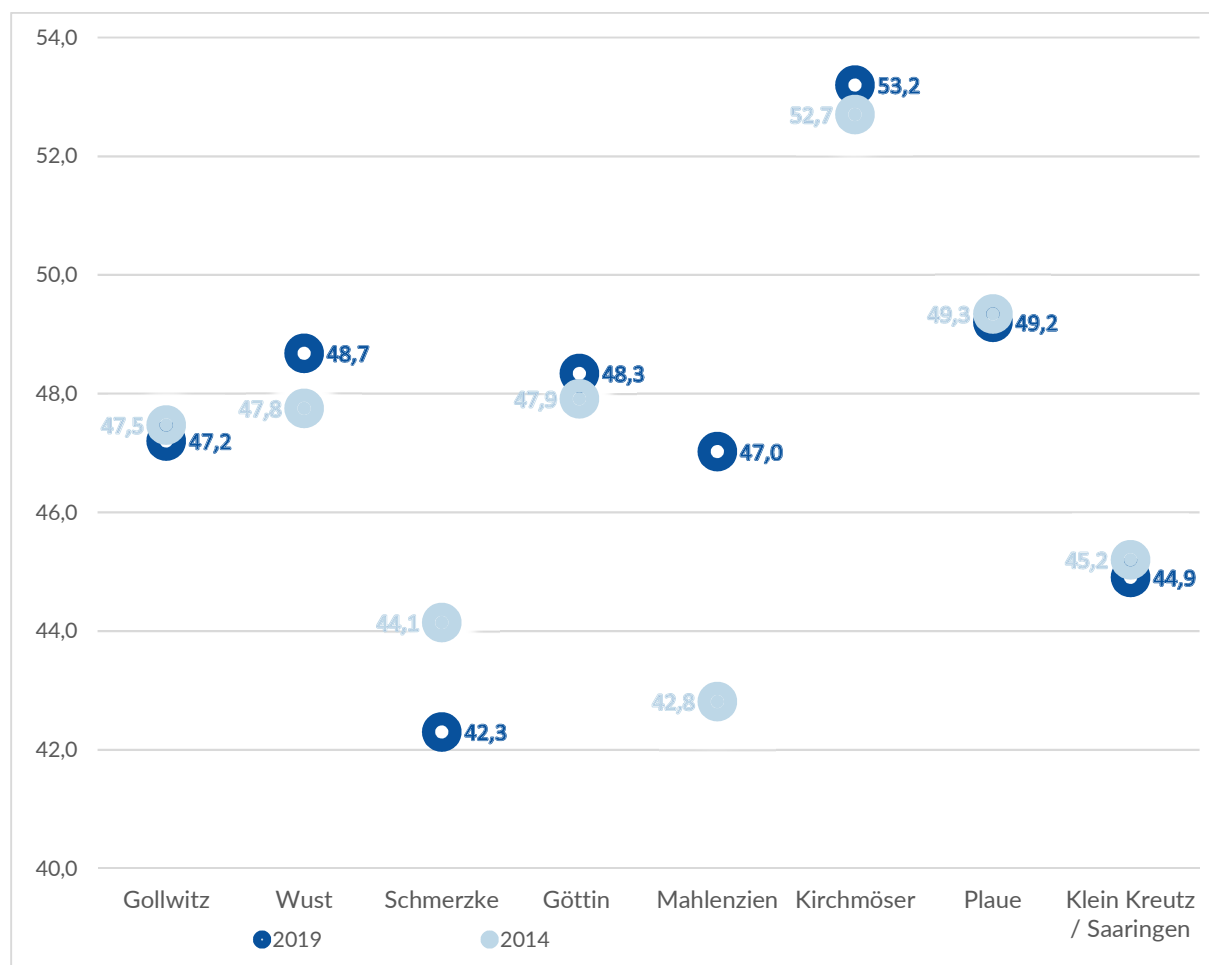


Abbildung 3: Ortsteile nach Altersgruppen im Zeitvergleich



Kirchmöser

Gründung: Die erste bekannte Erwähnung von Möser ist in einer Urkunde von Großwusterwitz aus dem Jahr 1356 zu finden. Am 22. März 1916 wurde es per königlichem Erlass offiziell in Kirchmöser umbenannt.

Fläche: 2691 ha

Gefühlte Mitte: Kirchmöser - West

Ortsvorsteher: Carsten Eichmüller

Einwohner: 3699 Einwohner

Durchschnittsalter: 53,2 Jahre

Verkehrsanbindung: Bahnstrecke Berlin – Magdeburg (RE1) und Buslinien E und 560

Persönlichkeiten: Gerhard Hasse – Chirurg und Bürgerrechtler (1925 in Kirchmöser – 2001), Reiner Kurth – Rennkanute (*1951), Henrietta Ebert – Ruderin (*1954)



Bild 1: Historische Dampflok in Kirchmöser

Sehenswürdigkeiten: der Wasserturm, die Dorfkirche, das Rathaus, der Hochbunker, das Bahnhofsgebäude, die ehem. Pulverfabrik und die Seegartenbrücke

Grünste Ecke: Naturschutzgebiet Gränert (mit dem Faulen See, dem Dachsberg, dem Diebesgrund und der Silberquelle)

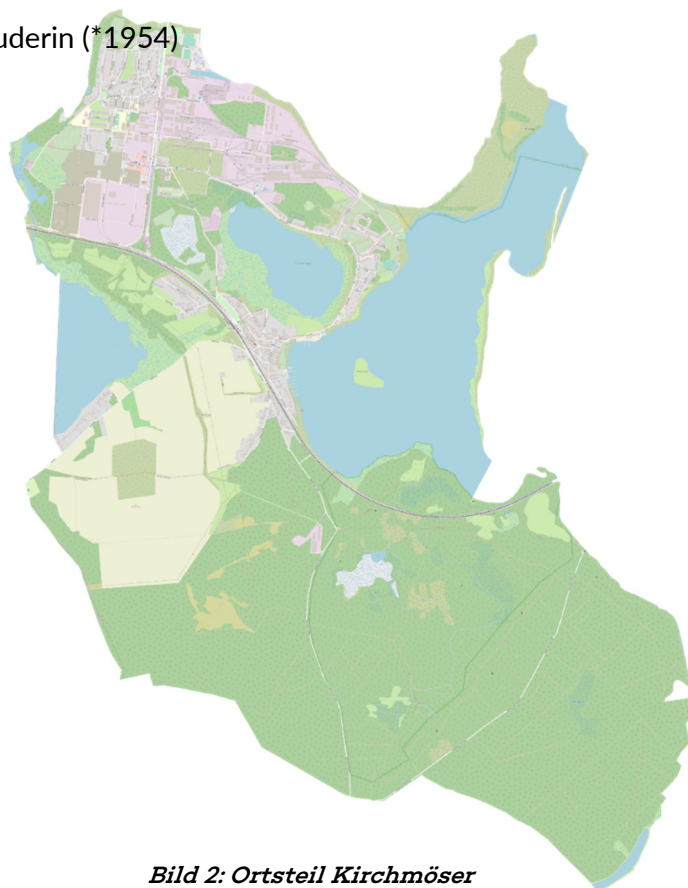


Bild 2: Ortsteil Kirchmöser

Tabelle 1: Bevölkerung des Ortsteils Kirchmöser im Zeitvergleich

Ortsteil Kirchmöser	2014		2018		2019		Veränderung 2019 gegenüber	
							2014	2018
Hauptwohnbevölkerung								
Insgesamt	3794	100,0%	3721	100,0%	3699	100,0%	-95	-22
Männlich	1830	48,2%	1799	48,3%	1790	48,4%	-40	-9
Weiblich	1964	51,8%	1922	51,7%	1909	51,6%	-55	-13
nach Staatsangehörigkeit								
Deutsche	*	*	3688	99,1%	*	*	*	*
Nichtdeutsche	*	*	33	0,9%	*	*	*	*
nach Altersgruppen								
0 bis unter 6 Jahre	142	3,7%	146	3,9%	131	3,5%	-11	-15
6 bis unter 10 Jahre	94	2,5%	109	2,9%	108	2,9%	14	-1
10 bis unter 18 Jahre	183	4,8%	189	5,1%	204	5,5%	21	15
18 bis unter 30 Jahre	280	7,4%	234	6,3%	217	5,9%	-63	-17
30 bis unter 45 Jahre	513	13,5%	541	14,5%	553	14,9%	40	12
45 bis unter 65 Jahre	1190	31,4%	1122	30,2%	1129	30,5%	-61	7
65 bis unter 80 Jahre	1030	27,1%	902	24,2%	844	22,8%	-186	-58
80 Jahre und älter	362	9,5%	478	12,8%	513	13,9%	151	35
nach Familienstand								
Ledig	1024	27,0%	1142	30,7%	1184	32,0%	160	42
Verheiratet	1820	48,0%	1740	46,8%	1717	46,4%	-103	-23
Verwitwet	577	15,2%	491	13,2%	454	12,3%	-123	-37
Geschieden	370	9,8%	344	9,2%	341	9,2%	-29	-3
Sonstige	3	0,1%	4	0,1%	3	0,1%	0	-1

Plaue

Gründung: Erstmals erwähnt wurde im Jahr 1197 ein Henrycus de Plawe.

Fläche: 2862 ha

Gefühlte Mitte: Feuerwehr Plaue

Ortsvorsteher: Udo Geiseler

Einwohner: 2678 Einwohner

Durchschnittsalter: 49,2 Jahre

Verkehrsanbindung: Buslinie E und Linie 560

Persönlichkeiten: Friedrich von Görne – Domdechant des Brandenburger Doms und Staatsdiener (24. Juli 1670 in Plaue - 24. Juni 1745), Marie Magdalene Charlotte Baronin von Stoltzenberg – von 1793 bis 1838 Besitzerin des Schlosses Plaue (25. Januar 1763 in Gotha - 3. März 1838 in Plaue), Hermann Friedrich – kommunistischer Widerstandskämpfer (22. Mai 1885 in Plaue - 7. November 1944 im KZ Sachsenhausen)



Bild 3: Plauer Schloss

Sehenswürdigkeiten: Schloss und Schlosspark mit der Terrassenwiese, die Plauer Pfarrkirche, die alte Havelbrücke, die denkmalgeschützte Gartenstadt und die Schleuse

Grünste Ecke: Große Freiheit bei Plaue

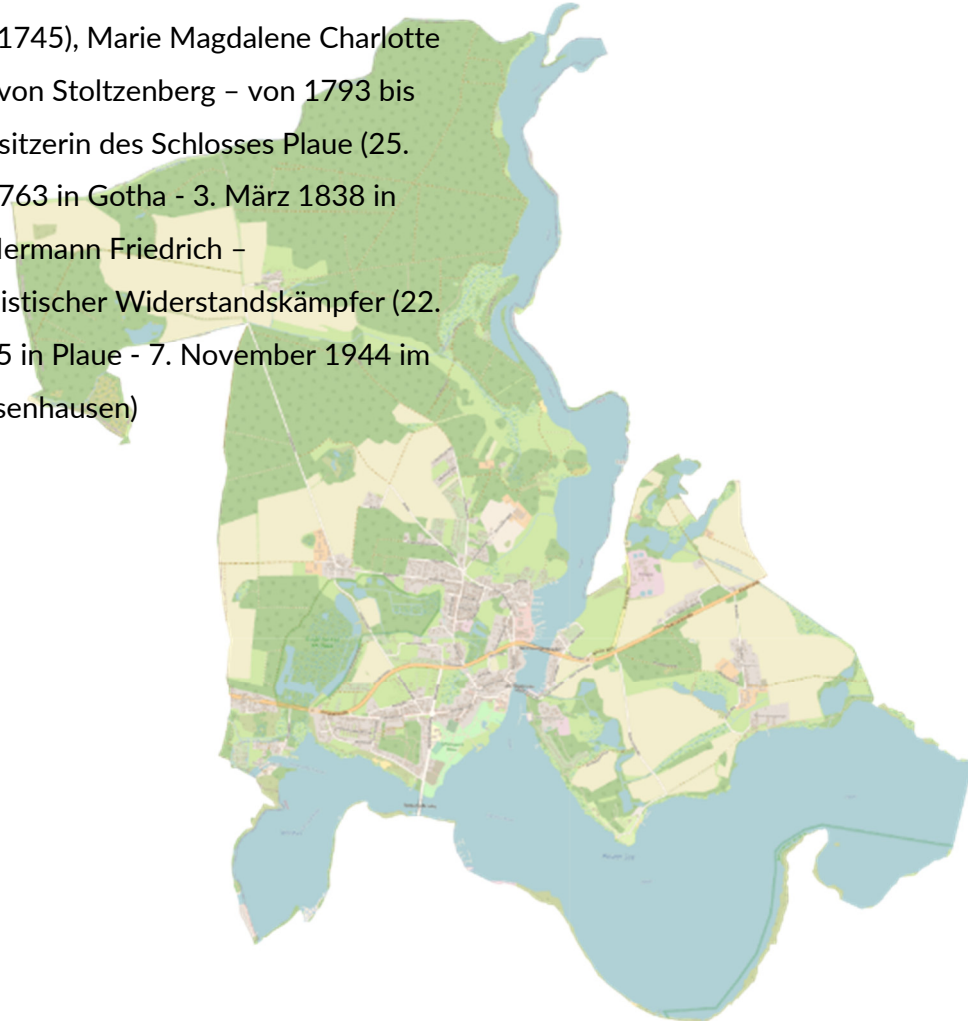


Bild 4: Ortsteile Plaue

Tabelle 2: Bevölkerung des Ortsteils Plaue im Zeitvergleich

Ortsteil Plaue	2014		2018		2019		Veränderung 2019 gegenüber	
							2014	2018
Hauptwohnbevölkerung								
Insgesamt	2578	100,0%	2643	100,0%	2678	100,0%	100	35
Männlich	1279	49,6%	1334	50,5%	1365	51,0%	86	31
Weiblich	1299	50,4%	1309	49,5%	1313	49,0%	14	4
nach Staatsangehörigkeit								
Deutsche	2557	99,2%	2594	98,1%	2620	97,8%	63	26
Nichtdeutsche	21	0,8%	49	1,9%	58	2,2%	37	9
nach Altersgruppen								
0 bis unter 6	113	4,4%	128	4,8%	129	4,8%	16	1
6 bis unter 10 Jahre	68	2,6%	92	3,5%	95	3,5%	27	3
10 bis unter 18 Jahre	138	5,4%	142	5,4%	141	5,3%	3	-1
18 bis unter 30 Jahre	183	7,1%	179	6,8%	163	6,1%	-20	-16
30 bis unter 45 Jahre	431	16,7%	426	16,1%	459	17,1%	28	33
45 bis unter 65 Jahre	958	37,2%	934	35,3%	936	35,0%	-22	2
65 bis unter 80 Jahre	512	19,9%	544	20,6%	544	20,3%	32	0
80 Jahre und älter	175	6,8%	198	7,5%	211	7,9%	36	13
nach Familienstand								
Ledig	791	30,7%	922	34,9%	957	35,7%	166	35
Verheiratet	1239	48,1%	1248	47,2%	1261	47,1%	22	13
Verwitwet	305	11,8%	226	8,6%	211	7,9%	-94	-15
Geschieden	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonstige	*	*	*	*	*	*	*	*

Gollwitz

Gründung: Gollwitz wird erstmals im Landbuch der Mark Brandenburg aus dem Jahr 1375 als Golwitz erwähnt.

Fläche: 1205 ha

Gefühlte Mitte: Gollwitzer Feuerwehr

Ortsvorsteherin: Nicole Näther

Einwohner: 477 Einwohner

Durchschnittsalter: 47,2 Jahre

Verkehrsanbindung: Buslinie G und Linie 554

Persönlichkeiten: Familie von Rochow - bis 1945 Eigentümer des Schlosses Gollwitz



Bild 5: Schloss Gollwitz

Sehenswürdigkeiten: die evangelische Dorfkirche, das Schloss, die Friedhofskapelle, das Speichergebäude, das Gutshaus mit Nebengebäude und die Anlage des Parks

Grünste Ecke: Parkanlage neben dem Schloss

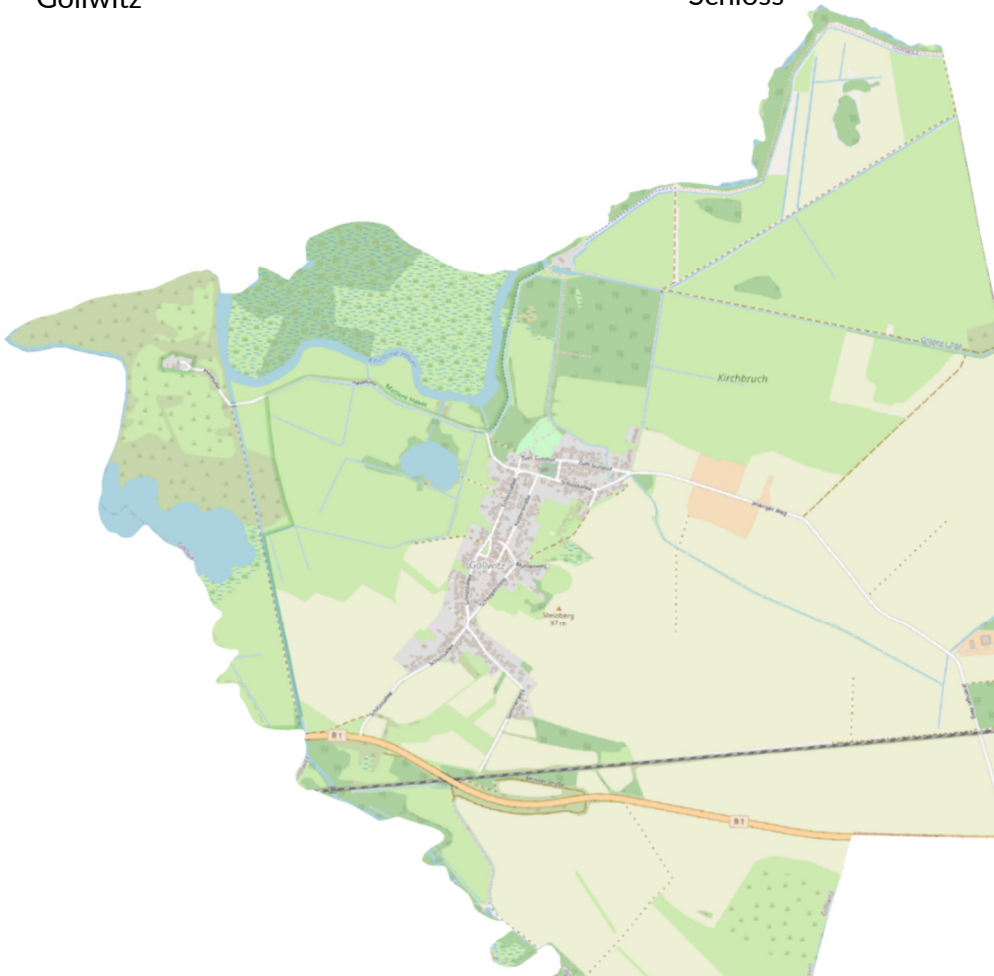


Bild 6: Ortsteil Gollwitz

Tabelle 3: Bevölkerung des Ortsteils Gollwitz im Zeitvergleich

Ortsteil Gollwitz	2014		2018		2019		Veränderung 2019 gegenüber	
							2014	2018
Hauptwohnbevölkerung								
Insgesamt	462	100,0%	469	100,0%	477	100,0%	15	8
Männlich	234	50,6%	237	50,5%	241	50,5%	7	4
Weiblich	228	49,4%	232	49,5%	236	49,5%	8	4
nach Staatsangehörigkeit								
Deutsche	458	99,1%	466	99,4%	474	99,4%	16	8
Nichtdeutsche	4	0,9%	3	0,6%	3	0,6%	-1	0
nach Altersgruppen								
0 bis unter 6 Jahre	12	2,6%	20	4,3%	19	4,0%	7	-1
6 bis unter 10 Jahre	20	4,3%	12	2,6%	19	4,0%	-1	7
10 bis unter 18 Jahre	35	7,6%	40	8,5%	38	8,0%	3	-2
18 bis unter 30 Jahre	25	5,4%	28	6,0%	29	6,1%	4	1
30 bis unter 45 Jahre	88	19,0%	77	16,4%	75	15,7%	-13	-2
45 bis unter 65 Jahre	188	40,7%	193	41,2%	200	41,9%	12	7
65 bis unter 80 Jahre	68	14,7%	76	16,2%	68	14,3%	0	-8
80 Jahre und älter	26	5,6%	23	4,9%	29	6,1%	3	6
nach Familienstand								
Ledig	130	28,1%	137	29,2%	146	30,6%	16	9
Verheiratet	251	54,3%	258	55,0%	263	55,1%	12	5
Verwitwet	44	9,5%	31	6,6%	29	6,1%	-15	-2
Geschieden	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonstige	*	*	*	*	*	*	*	*

Wust

Gründung: 1324 wurde Wust erstmals urkundlich als "Wuest" erwähnt. Der Name leitet sich von dem Wort „vost“ für Distel ab.

Fläche: 890 ha

Gefühlte Mitte: auf Höhe des Spielplatzes

Ortsvorsteher: Bodo Kaßau

Einwohner: 355 Einwohner

Durchschnittsalter: 48,7 Jahre

Verkehrsanbindung: Buslinien G, H und 554

Persönlichkeiten: Familie Schrobsdorff – Ziegelei



Bild 7: Wuster Kirche

Sehenswürdigkeiten: die Dorfkirche

Grünste Ecke: Wuster Erdelöcher

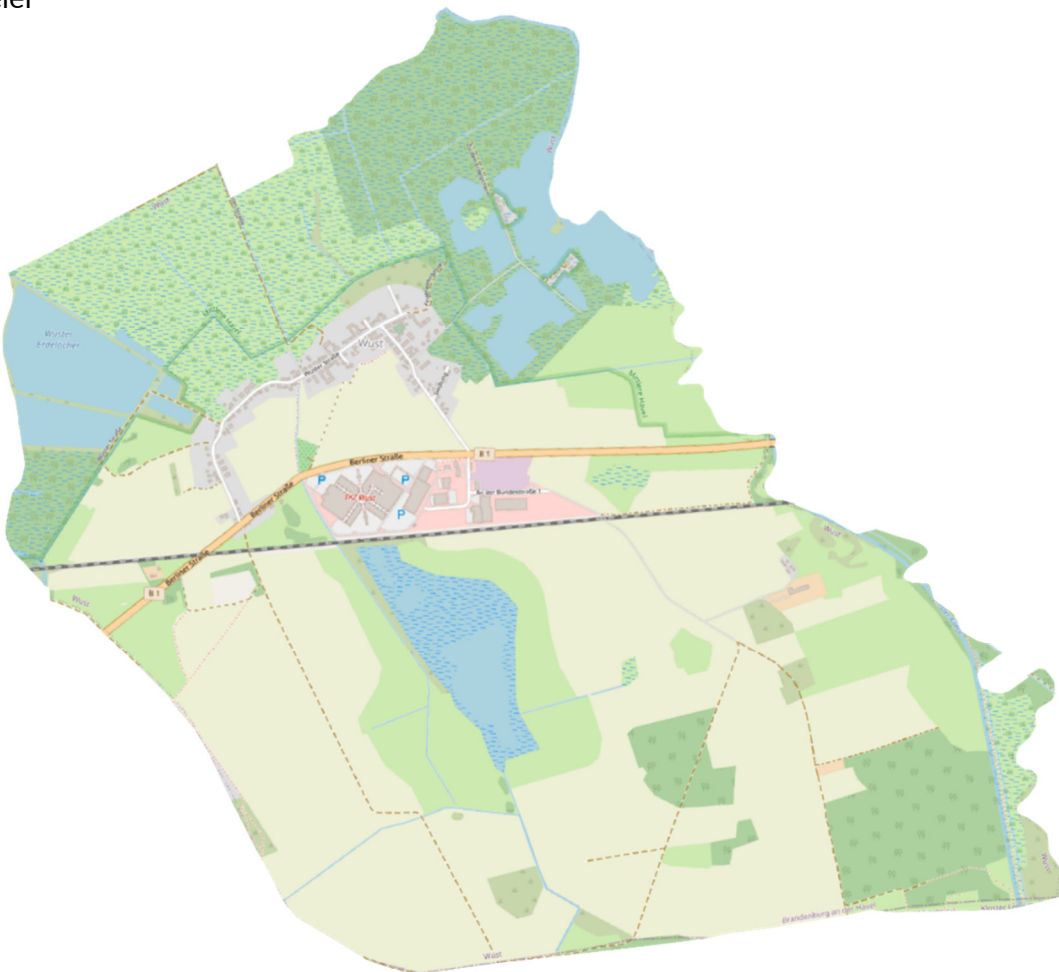


Bild 8: Ortsteil Wust

Tabelle 4: Bevölkerung des Ortsteils Wust im Zeitvergleich

Ortsteil Wust	2014		2018		2019		Veränderung 2019 gegenüber	
							2014	2018
Hauptwohnbevölkerung								
Insgesamt	375	100,0%	370	100,0%	355	100,0%	-20	-15
Männlich	195	52,0%	187	50,5%	180	50,7%	-15	-7
Weiblich	180	48,0%	183	49,5%	175	49,3%	-5	-8
nach Staatsangehörigkeit								
Deutsche	371	98,9%	367	99,2%	352	99,2%	-19	-15
Nichtdeutsche	4	1,1%	3	0,8%	3	0,8%	-1	0
nach Altersgruppen								
0 bis unter 6 Jahre	14	3,7%	16	4,3%	13	3,7%	-1	-3
6 bis unter 10 Jahre	7	1,9%	11	3,0%	6	1,7%	-1	-5
10 bis unter 18 Jahre	23	6,1%	23	6,2%	26	7,3%	3	3
18 bis unter 30 Jahre	34	9,1%	29	7,8%	25	7,0%	-9	-4
30 bis unter 45 Jahre	70	18,7%	72	19,5%	64	18,0%	-6	-8
45 bis unter 65 Jahre	152	40,5%	136	36,8%	134	37,7%	-18	-2
65 bis unter 80 Jahre	53	14,1%	67	18,1%	72	20,3%	19	5
80 Jahre und älter	22	5,9%	16	4,3%	15	4,2%	-7	-1
nach Familienstand								
Ledig	119	31,7%	127	34,3%	124	34,9%	5	-3
Verheiratet	190	50,7%	192	51,9%	181	51,0%	-9	-11
Verwitwet	42	11,2%	29	7,8%	25	7,0%	-17	-4
Geschieden	24	6,4%	22	5,9%	25	7,0%	1	3
Sonstige	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0

Mahlenzien

Gründung: Das erste Mal urkundlich erwähnt wurde "Malenczyn" 1365. Im Jahre 1370 fand es in der heutigen Schreibweise das erste Mal im Lehnregister Erwähnung.

Fläche: 898 ha

Gefühlte Mitte: die Dorfkirche

Ortsvorsteher: Hartmut Klingsporn

Einwohner: 117 Einwohner

Durchschnittsalter: 47 Jahre

Verkehrsanbindung: Buslinie 562



Bild 9: Ortsschild Mahlenzien

Persönlichkeiten: Familie Sandau – Eigentümer des Dorfes bis 1470 (1376-1470), Familie Grabow – Eigentümer des Dorfes bis 1583 (1470-1583), Familie Schierstedt – Eigentümer des Dorfes bis 1928 (1583-1945)

Sehenswürdigkeiten: die Dorfkirche und das Gutshaus

Grünste Ecke: das Naturschutzgebiet Silberquelle

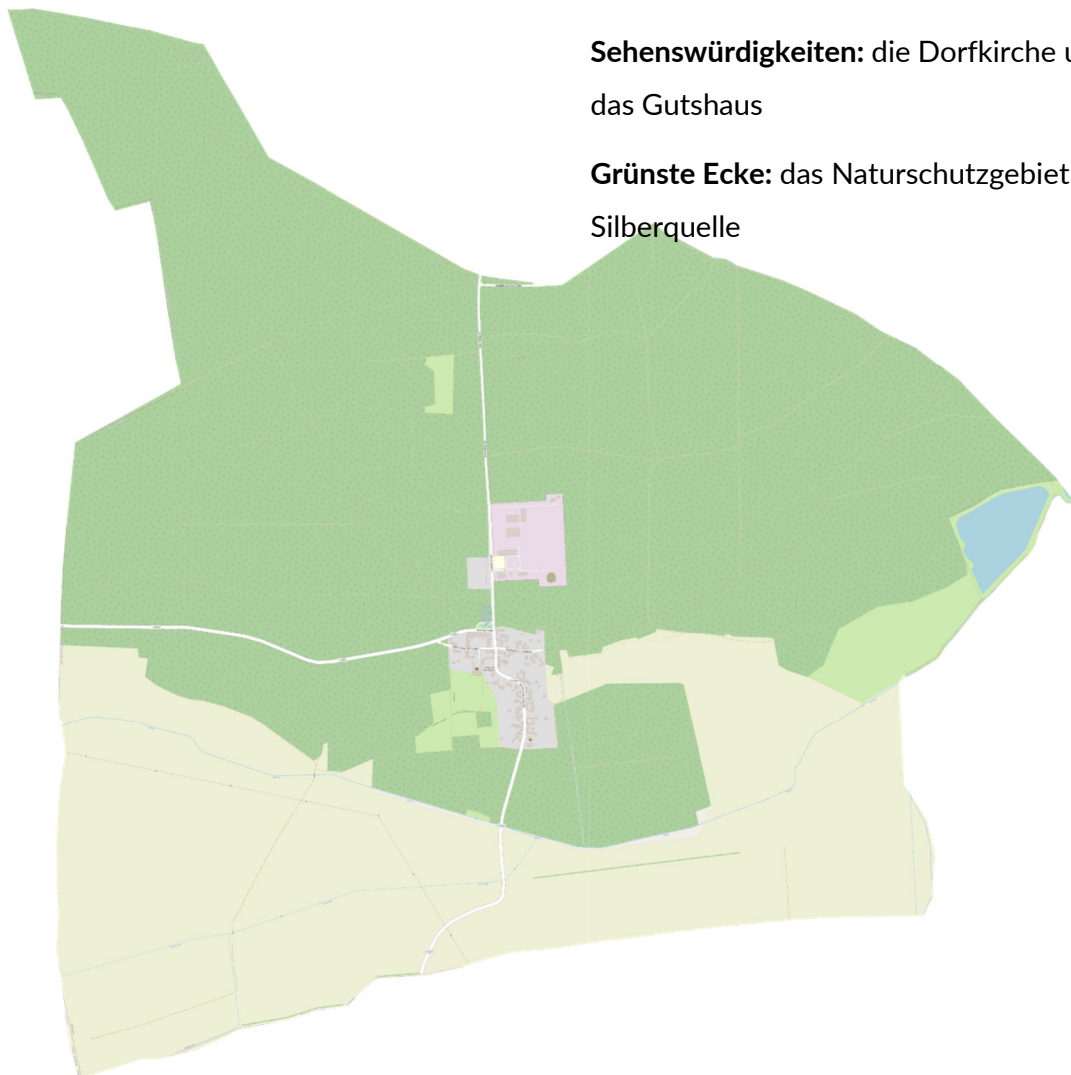


Bild 10: Ortsteil Mahlenzien

Tabelle 5: Bevölkerung des Ortsteils Mahlenzien im Zeitvergleich

Ortsteil Mahlenzien	2014		2018		2019		Veränderung 2019 gegenüber	
							2014	2018
Hauptwohnbewölkerung								
Insgesamt	133	100,0%	118	100,0%	117	100,0%	-16	-1
Männlich	65	48,9%	60	50,8%	62	53,0%	-3	2
Weiblich	68	51,1%	58	49,2%	55	47,0%	-13	-3
nach Staatsangehörigkeit								
Deutsche	*	*	118	100,0%	*	*	*	*
Nichtdeutsche	*	*	0	0,0%	*	*	*	*
nach Altersgruppen								
0 bis unter 6 Jahre	4	3,0%	5	4,2%	6	5,1%	2	1
6 bis unter 10 Jahre	7	5,3%	4	3,4%	4	3,4%	-3	0
10 bis unter 18 Jahre	15	11,3%	11	9,3%	9	7,7%	-6	-2
18 bis unter 30 Jahre	15	11,3%	9	7,6%	6	5,1%	-9	-3
30 bis unter 45 Jahre	23	17,3%	18	15,3%	22	18,8%	-1	4
45 bis unter 65 Jahre	46	34,6%	43	36,4%	42	35,9%	-4	-1
65 bis unter 80 Jahre	16	12,0%	22	18,6%	23	19,7%	7	1
80 Jahre und älter	7	5,3%	6	5,1%	5	4,3%	-2	-1
nach Familienstand								
Ledig	46	34,6%	38	32,2%	39	33,3%	-7	1
Verheiratet	64	48,1%	59	50,0%	59	50,4%	-5	0
Verwitwet	13	9,8%	10	8,5%	9	7,7%	-4	-1
Geschieden	10	7,5%	11	9,3%	10	8,5%	0	-1
Sonstige	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0

Schmerzke

Gründung: Die urkundliche Ersterwähnung führt ins Jahr 1267 zurück.

Fläche: 905 ha

Gefühlte Mitte: Schmerzker Ring

Ortsvorsteher: Ernst Wegerer

Einwohner: 1248 Einwohner

Durchschnittsalter: 42,3 Jahre

Verkehrsanbindung: die Buslinien D, H, 581 und 553

Sehenswürdigkeiten: Dorfkirche



Bild 11: Schmerzker Dorfkirche

Grünste Ecke: Schmerzker Busch

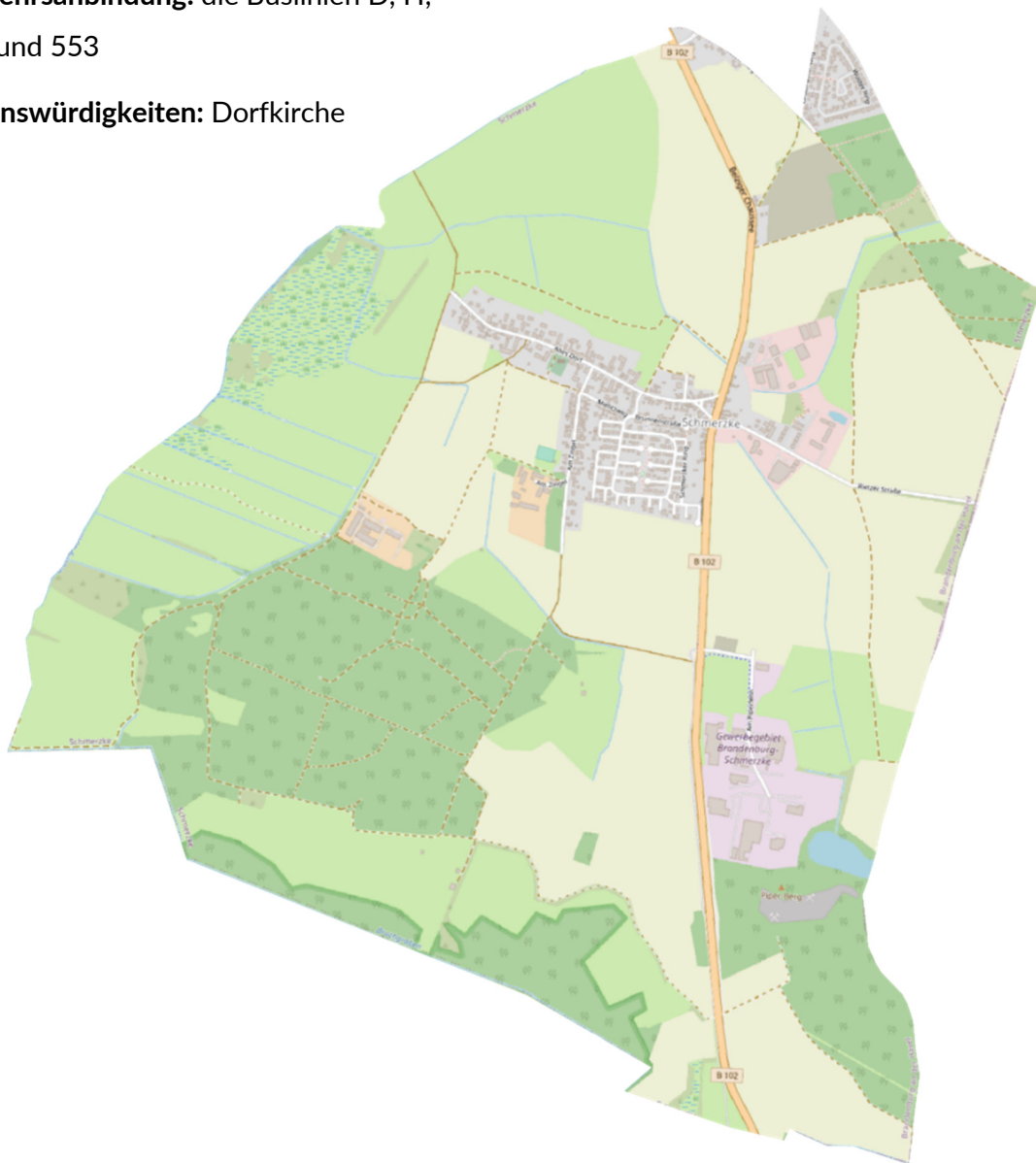


Bild 12: Ortsteil Schmerzke

Tabelle 6: Bevölkerung des Ortsteils Schmerzke im Zeitvergleich

Ortsteil Schmerzke	2014		2018		2019		Veränderung 2019 gegenüber	
							2014	2018
Hauptwohnbevölkerung								
Insgesamt	1040	100,0%	1188	100,0%	1248	100,0%	208	60
Männlich	531	51,1%	613	51,6%	644	51,6%	113	31
Weiblich	509	48,9%	575	48,4%	604	48,4%	95	29
nach Staatsangehörigkeit								
Deutsche	1031	99,1%	1163	97,9%	1220	97,8%	188	57
Nichtdeutsche	9	0,9%	25	2,1%	28	2,2%	19	3
nach Altersgruppen								
0 bis unter 6 Jahre	46	4,4%	71	6,0%	87	7,0%	41	16
6 bis unter 10 Jahre	42	4,0%	50	4,2%	58	4,6%	16	8
10 bis unter 18 Jahre	88	8,5%	86	7,2%	91	7,3%	3	5
18 bis unter 30 Jahre	83	8,0%	108	9,1%	107	8,6%	24	-1
30 bis unter 45 Jahre	208	20,0%	257	21,6%	287	23,0%	79	30
45 bis unter 65 Jahre	403	38,8%	415	34,9%	408	32,7%	5	-7
65 bis unter 80 Jahre	136	13,1%	158	13,3%	165	13,2%	29	7
80 Jahre und älter	34	3,3%	43	3,6%	45	3,6%	11	2
nach Familienstand								
Ledig	373	35,9%	490	41,2%	527	42,2%	154	37
Verheiratet	510	49,0%	557	46,9%	584	46,8%	74	27
Verwitwet	74	7,1%	54	4,5%	49	3,9%	-25	-5
Geschieden	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonstige	*	*	*	*	*	*	*	*

Klein Kreutz / Saaringen

Gründung: Die erste urkundliche Erwähnung von Klein Kreutz erfolgte 1320 als „Crucewitz“. Im selben Jahr fand auch „Saaringe“ seine Ersterwähnung, als der Bischof das Dorf dem Domstift überschrieb.

Fläche: 1250 ha

Gefühlte Mitte: bei der Dorfkirche / der Bäckerei

Ortsvorsteher: René Mahlow

Einwohner: 788 Einwohner

Durchschnittsalter: 44,9 Jahre

Verkehrsanbindung: Buslinien F und 558



Bild 13: Dorfkirche Klein Kreutz

Persönlichkeiten: Familie Wiese – ehemalige Besitzer des Gutshauses Klein Kreutz

Sehenswürdigkeiten: Dorfkirche Klein Kreutz, Dorfkirche Saaringen

Grünste Ecke: das Gebiet rund um die Havel

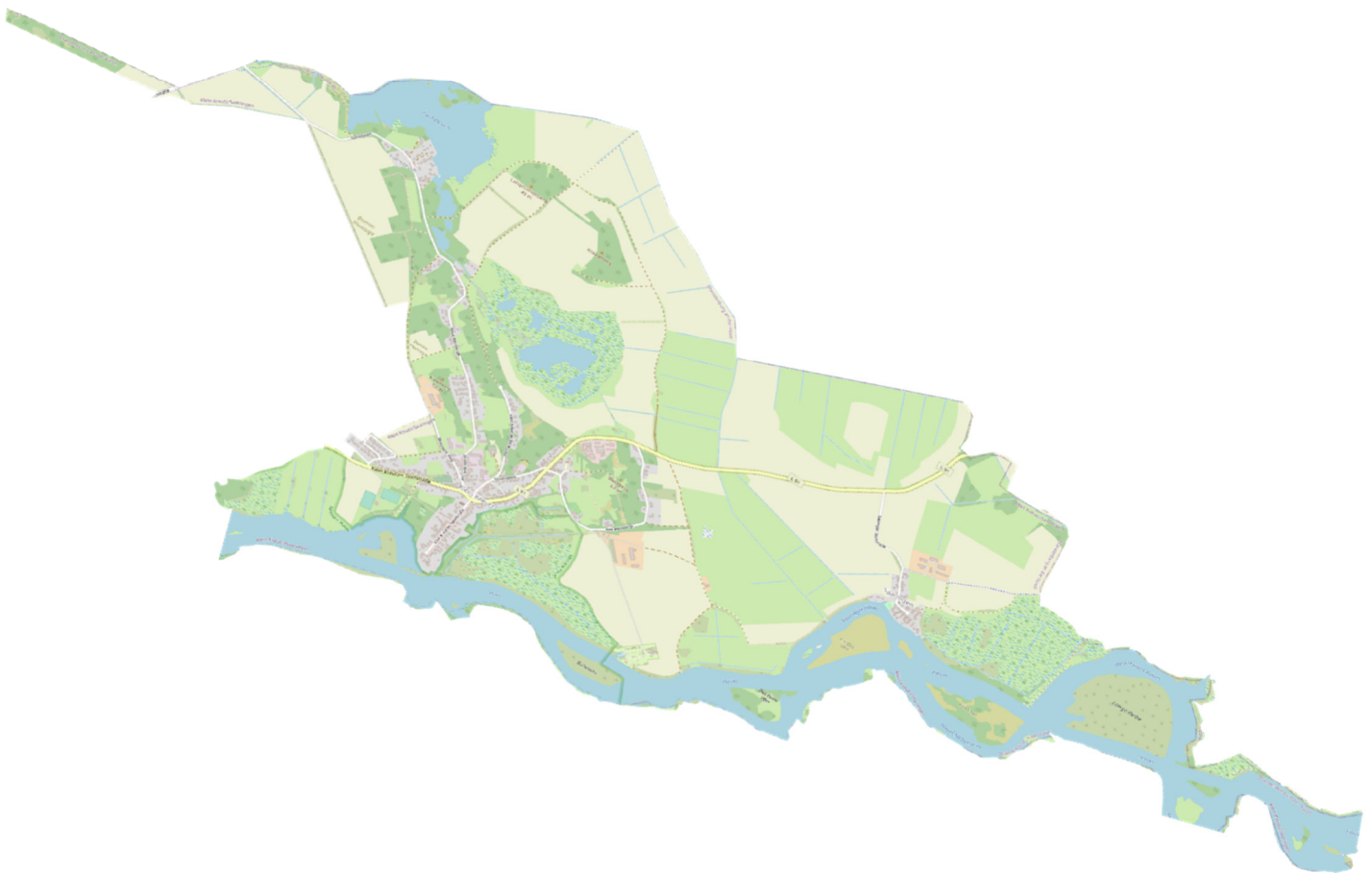


Bild 14: Ortsteil Klein Kreutz/Saaringen

Tabelle 7: Bevölkerung des Ortsteils Klein Kreutz / Saaringen im Zeitvergleich

Ortsteil Klein Kreutz / Saaringen	2014		2018		2019		Veränderung 2019 gegenüber	
							2014	2018
Hauptwohnbevölkerung								
Insgesamt	714	100,0%	751	100,0%	788	100,0%	74	37
Männlich	353	49,4%	381	50,7%	398	50,5%	45	17
Weiblich	361	50,6%	370	49,3%	390	49,5%	29	20
nach Staatsangehörigkeit								
Deutsche	709	99,3%	739	98,4%	778	98,7%	69	39
Nichtdeutsche	5	0,7%	12	1,6%	10	1,3%	5	-2
nach Altersgruppen								
0 bis unter 6 Jahre	36	5,0%	41	5,3%	43	5,5%	7	2
6 bis unter 10 Jahre	35	4,9%	30	4,0%	33	4,2%	-2	3
10 bis unter 18 Jahre	54	7,6%	62	8,3%	67	8,5%	13	5
18 bis unter 30 Jahre	41	5,7%	52	6,9%	55	7,0%	14	3
30 bis unter 45 Jahre	150	21,0%	157	20,9%	169	21,4%	19	12
45 bis unter 65 Jahre	247	34,6%	245	32,6%	245	31,1%	-2	0
65 bis unter 80 Jahre	114	16,0%	127	16,9%	133	16,9%	19	6
80 Jahre und älter	37	5,2%	37	4,9%	43	5,5%	6	6
nach Familienstand								
Ledig	238	33,3%	276	36,8%	304	38,6%	66	28
Verheiratet	358	50,1%	382	50,9%	389	49,4%	31	7
Verwitwet	65	9,1%	46	6,1%	47	6,0%	-18	1
Geschieden	53	7,4%	47	6,3%	48	6,1%	-5	1
Sonstige	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0

Göttin

Gründung: Im Jahre 1304 wurde Göttin das erste Mal urkundlich erwähnt.

Fläche: 1038 ha

Gefühlte Mitte: die Dorfkirche

Ortsvorsteher: Bernd Voigt

Einwohner: 830 Einwohner

Durchschnittsalter: 48,3 Jahre

Verkehrsanbindung: Buslinien D und 551



Bild 15: Dorfkirche Göttin

Sehenswürdigkeiten: die Dorfkirche

Grünste Ecke: Bruchwald Rosdunk



Bild 16: Ortsteil Göttin

Tabelle 8: Bevölkerung des Ortsteil Göttin im Zeitvergleich

Ortsteil Göttin	2014		2018		2019		Veränderung 2019 gegenüber	
							2014	2018
Hauptwohnbevölkerung								
Insgesamt	826	100,0%	837	100,0%	830	100,0%	4	-7
Männlich	400	48,4%	408	48,7%	403	48,6%	3	-5
Weiblich	426	51,6%	429	51,3%	427	51,4%	1	-2
nach Staatsangehörigkeit								
Deutsche	823	99,6%	831	99,3%	825	99,4%	2	-6
Nichtdeutsche	3	0,4%	6	0,7%	5	0,6%	2	-1
nach Altersgruppen								
0 bis unter 6 Jahre	37	4,5%	36	4,3%	33	4,0%	-4	-3
6 bis unter 10 Jahre	23	2,8%	35	4,2%	31	3,7%	8	-4
10 bis unter 18 Jahre	57	6,9%	47	5,6%	54	6,5%	-3	7
18 bis unter 30 Jahre	61	7,4%	69	8,2%	58	7,0%	-3	-11
30 bis unter 45 Jahre	136	16,5%	142	17,0%	150	18,1%	14	8
45 bis unter 65 Jahre	318	38,5%	306	36,6%	293	35,3%	-25	-13
65 bis unter 80 Jahre	153	18,5%	135	16,1%	136	16,4%	-17	1
80 Jahre und älter	41	5,0%	67	8,0%	75	9,0%	34	8
nach Familienstand								
Ledig	264	32,0%	300	35,8%	304	36,6%	40	4
Verheiratet	427	51,7%	425	50,8%	417	50,2%	-10	-8
Verwitwet	78	9,4%	57	6,8%	54	6,5%	-24	-3
Geschieden	57	6,9%	55	6,6%	55	6,6%	-2	0
Sonstige	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0

Tabelle 9: Bevölkerung aller Ortsteile im Zeitvergleich

Ortsteile insgesamt	2014		2018		2019		Veränderung 2019 gegenüber	
							2014	2018
Hauptwohnbevölkerung								
Insgesamt	9922	100,0%	10097	100,0%	10192	100,0%	270	95
Männlich	4887	49,3%	5019	49,7%	5083	49,9%	196	64
Weiblich	5035	50,7%	5078	50,3%	5109	50,1%	74	31
nach Staatsangehörigkeit								
Deutsche	9850	99,3%	9966	98,7%	10047	98,6%	197	81
Nichtdeutsche	72	0,7%	131	1,3%	145	1,4%	73	14
nach Altersgruppen								
0 bis unter 6 Jahre	404	4,1%	463	4,6%	461	4,5%	57	-2
6 bis unter 10 Jahre	296	3,0%	343	3,4%	354	3,5%	58	11
10 bis unter 18 Jahre	593	6,0%	600	5,9%	630	6,2%	37	30
18 bis unter 30 Jahre	722	7,3%	708	7,0%	660	6,5%	-62	-48
30 bis unter 45 Jahre	1619	16,3%	1690	16,7%	1779	17,5%	160	89
45 bis unter 65 Jahre	3502	38,3%	3394	33,6%	3387	35,2%	-115	-7
65 bis unter 80 Jahre	2082	20,0%	2031	20,1%	1985	19,5%	-97	-46
80 Jahre und älter	704	7,1%	868	8,6%	936	9,2%	232	68
nach Familienstand								
Ledig	2985	30,1%	3432	34,0%	3585	35,2%	600	153
Verheiratet	4859	49,0%	4861	48,1%	4871	47,8%	12	10
Verwitwet	1198	12,1%	944	9,3%	878	8,6%	-320	-66
Geschieden	874	8,8%	848	8,4%	839	8,2%	-35	-9
Sonstige	6	0,1%	12	0,1%	19	0,2%	13	7